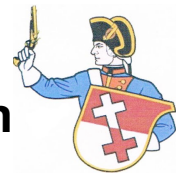


Geschichte der Pistolen- und Revolverschützen Biglen



Von den schweizerischen Schützenverbänden kam nach dem 1. Weltkrieg der Aufruf, das Schiessen mit Faustfeuerwaffen zu fördern.

Seit **1919** wird im Aueli mit Pistolen und Revolvern geschossen. Zu dieser Zeit standen im Aueli keine Häuser. Man nimmt an, dass die benötigte Munition durch die **Feldschützen Biglen** beschafft wurde. Armeeangehörige mit Faustfeuerwaffen wurden eingeladen, am Sonntag Vormittag ab 08.00 Uhr im Aueli zu schiessen.

Die ersten Statuten der „**Pistolen- und Revolverschützen Biglen**“ stammen aus dem Jahr **1922**.

Vom **19. bis 22. August 1922** fand das erste Schiessen des **Schweizerischen Revolver- und Pistolenschützen-Verbandes** in Biglen statt.

Die neue Fahne, bzw. die erste Fahne der Pistolenschützen Biglen (Zitat aus der Chronik) stammt aus dem Jahr **1949**.

1964 wurde das traditionell jährlich wiederkehrende Pistolenschieszen Biglen erstmals durchgeführt, in Erinnerung an das vor 42 Jahren stattgefundene **Erste Eidgenössische Pistolenschützenfest**.

In der offiziellen Chronik ist nicht viel zur schiesssportlichen Tätigkeit im Aueli überliefert. Die Schützen nahmen mit **grossem Erfolg** an den verschiedenen Amts-, Kantonal- und Landesschiessen teil. Dabei entstanden Freundschaften zu anderen Schützenvereinen aus Nah und Fern. Pokale, Ehrengaben, Kränze und Urkunden zeugen von den grossen Erfolgen und werden im Archiv der Gemeinde Biglen, im Schützenhaus Aueli sowie auch im **Schützenmuseum in Bern** aufbewahrt.

Aus mangelndem Interesse, insbesondere für freiwillige Arbeiten am traditionellen Herbstanlass, musste das Pistolenschieszen Biglen in den 80er-Jahren vom Terminkalender gestrichen werden. Diese Jahre waren auch geprägt von Unsicherheiten bezüglich Präsidium und sonstiger Weiterführung.

Trotzdem wurde im Jahre 1998 mit grossem Erfolg das **75-jährige Bestehen** der Pistolenschützen Biglen gefeiert. Trotz Fehlen des Herbstschieszens wurde der Verein im Dorf wieder wahrgenommen.

Es ist ruhig geworden um die Pistolenschützen Biglen. Die Probleme mit der Überbauung des Aueli, den Lärmschutzbedingungen, den Bestimmungen des Umweltschutzes lasten wie ein Damoklesschwert über dem Verein. All dem zum Trotz wird immer noch im Aueli begeistert und motiviert trainiert, die grossen Erfolge beschränken sich eher auf regionale und vereinsinterne Wettbewerbe.

**Es lebe der Pistolenschützenverein Biglen
und zwar noch möglichst lange.**

*Weitere Angaben, Jahrzahlen und Namen entnehmen Sie bitte den Chroniken im Archiv der Gemeinde Biglen.
Ergänzungen, Hinweise bitte an Pierino Humbel (onireip@yahoo.com).*